Impressum

Herausgeber: Martin Görner und Peter Kneis **Redaktion:** Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena), Dr. L. JESCHKE (Greifswald), Dr. P. KNEIS (Riesa), Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg), Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift der Schriftleitung:

Artenschutzreport Thymianweg 25 D-07745 Jena

Herstellung: Druckerei zu Altenburg GmbH Erscheinungsweise: Jährlich 1–2 Hefte International Standard Serial Number:

ISSN 0940-8215

Bestellungen:

Bei der Schriftleitung

Nachdrucke – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.

© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der "Artenschutzreport" veröffentlicht in 1-2 Heften pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern. Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Ortes veröffentlicht worden sein. Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte sollen druckreif auf einseitig und 1¹/₂-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem linken Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Auf allgemeinverständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen (mit schwarzer Tusche) dargestellt werden. Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie sollen notwendige Aussagen beinhalten und, mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden numeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Über die einheitliche Zitierweise der Literatur informiere man sich in einem vorangegangenen Heft. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch geordnet in dieser Weise anzulegen:

KAULE, G. (1986): Arten- und Biotopschutz.
— Stuttgart.

MADER, H. J. (1980): Die Verinselung der Landschaft aus tierökologischer Sicht. – Nat. Landsch. 55, 91–96.

STUBBE, M. & S. HEISE (1987): Populationsdynamik von Greifvogel- und Eulenarten und ihrer Beutetiere. In: STUBBE, M. (Hrsg.). Populationsökologie von Greifvogel- und Eulenarten, Bd. 1, 279–329. — Halle (Saale).

Zeitschriftenkürzel erfolgen nach der internationalen "List of serial title word abbreviations (in accordance with ISO 4-1984)", Paris/Genf 1985, ISSN 0259-000X.

Autoren erhalten 50 Sonderdrucke kostenlos.

Artenschutzreport

Heft 4/1994

Jena

Vorwort

Werner Schuler

Was können Ökologie und Ethologie für den Naturschutz leisten? 2

Hans-Christian Zehnter und Reinhard Schnidrig-Petrig
Störung: Ein Ereignis- oder Bewertungsbegriff?

Bettina Neebe und Ommo Hüppop

Der Einfluß von Störreizen auf die Herzschlagrate brütender Küstenseeschwalben (Sterna paradisaea)

Martin Stock und Frank Hofeditz

Beeinflussen Flugbetrieb und Freizeitaktivitäten das Aktivitätsmuster von Ringelgänsen (Branta bernicla) im Wattenmeer? 13

Roland Sossinka und Jutta Niemann

Störungen von Entenvögeln durch Hubschrauber nach Untersuchungen an der Weserstaustufe Schlüsselburg 19

Katharina Dietrich und Christa Koepff

Auswirkungen der Erholungsnutzung auf die Watvogelbestände an einem Hochwasserrastplatz im Niedersächsischen Wattenmeer 22

Stefan Fischer und Henry Hahnke

Zum Einfluß menschlichen Freizeitverhaltens auf die Brutvogelgemeinschaft Südostberliner Seen 27

Veronika Berger

Experimente zur Herzfrequenzänderung brütender Waldohreulen (Asio otus) aufgrund menschlicher Störungen 30

Krista Dziewiaty

Nahrungsräume des Weißstorchs (Ciconia ciconia) an der mittleren Elbe unter Berücksichtigung der Rühstädter Storchenkolonie 31

Erich Rutschke

Zur Bedeutung von Rast- und Sammelplätzen für Verhalten und Schutz von Wasservögeln nach Untersuchungen an Graugänsen (Anser anser) 35

Franz Uiblein und Albert Jagsch

Wassertemperatur, Laichaktivität und Laichplatzwahl – Beobachtungen an der Salzach-Äsche, *Thymallus thymallus (Pisces;* Salmonidae) 38

Klaus M. Scheibe, Knut Eichhorn und Annemarie Scheibe

Verhaltensmessung mit dem Ethorecorder als Methode zur individuellen Statusdiagnose 42

Reinhard Schnidrig-Petrig, Hubert Marbacher und Paul Ingold Reaktionen von Gemsen (Rupicapra rupicapra) auf Gleitschirme – Untersuchungen im Schweizerischen Alpenraum 44

Lothar Bach

Störungsbedingte Veränderungen der räumlichen und zeitlichen Verteilung beim Seehund (*Phoca vitulina*) auf Måkläppen (Südschweden) 48

Helmut Herbold, Franz Suchentrunk und Susanne Wagner Gehegeexperimente zur Wirkung anthropogener Störreize auf Herzfrequenz und Verhalten von Rot- und Rehwild 51

Andreas Massoud Yasseri

Zur Fortpflanzung der Gefleckten Ameisenjungfer, Euroleon nostras (FOUR.), im Freiland und Labor 56